
Freitag, 6. Oktober 2017

WOCHENBOTSCHAFT DES HEILIGEN JOSEF, ÜBERMITTELT IN SANTA FÉ, PROVINZ SANTA FÉ, ARGENTINIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Am tiefsten Punkt der Nacht kündigt sich der Tag an. Noch wenn alles dunkel ist, kündigt der Gesang der Vögel die Ankunft der Sonne an, der morgendlichen Brise, und ruft euch auf zu erwachen. Die Nacht bringt Einsamkeit und Nostalgie mit sich, manchmal Stille, manchmal Lärm...

So wird es sein, Kinder, in der dunklen Nacht des Planeten. Sie wird das Gefühl der Einsamkeit mit sich bringen, oftmals Ruhelosigkeit - Frucht des Herzens, das nicht gelernt hat zu schweigen. Sie wird die Nostalgie eines Lebens der Illusionen mit sich bringen, das ihr in der Welt nicht mehr vorfindet, und wird euch einladen, im Dunklen einer Zeit entgegenzugehen, die euch vollkommen unbekannt ist.

Am Höhepunkt dieser Nacht, wenn jene, die wach sind, fühlen, dass sie kein Ende hat, wenn diejenigen, die schlafen, tief in ihre Illusionen eintauchen, werdet ihr die Töne hören, die vom Himmel kommen. Wie Vögel in den letzten Augenblicken der Morgendämmerung werden die Engel singen und ihre Trompeten erschallen. Die Sonne wird in die Welt zurückkehren.

Ihr Licht wird denen Stärkung bringen, die wachend gewartet haben; doch sie wird diejenigen blenden, die, in Illusion verfangen, geschlafen haben. Viele werden nicht sofort verstehen, was in der Welt geschieht, denn für sie wird die Nacht ganz gewöhnlich sein und das Außergewöhnliche niemals eintreten; sie werden nicht bemerken, dass die Zeit stehenbleiben wird und man sie nicht mehr mit den Uhren der Welt misst; ihre Herzen, leer von Gott, werden in einer alten Zeit schlagen.

Diejenigen, die wachend die Ankunft der Sonne erwarten, während die Perlen des Rosenkranzes durch ihre Finger gleiten, um sie an den Frieden zu erinnern, werden schließlich den Hauch eines neuen Tages einatmen und das Ende der alten Zeit erkennen.

Viele werden schreckliche Ereignisse, weltweite Katastrophen und ein plötzliches Ende der Menschheit erwarten, und diese werden sich daran gewöhnen, im Chaos zu leben, und werden nicht bemerken, dass die Zeiten sich vereinen und die alte Zeit ihren Platz der neuen überlässt.

Die dunkle Nacht liegt schon über dem Planeten. Sie ist lang, träge und ihre Zeit wird nicht mit der Uhr gemessen, die die Menschen am Handgelenk tragen. Deshalb, Kinder, ist es die Stunde, unermüdlich zu wachen und zu beten.

Die Sonne wird kommen und es wird nicht mehr die gleiche Sonne sein, welche die Tage der Erde erleuchtet, es wird eine neue und strahlende Sonne sein, erneuert durch Ihre Himmlische Majestät.

In dem Maße, wie die geistige Nacht fortschreitet, wird man sie als dunkel und tief empfinden. Fühlt ihre Stille und bewahrt den Frieden; hört ihren Lärm und bewahrt den Frieden; erlebt die menschliche Nostalgie, die ihr in euren Herzen spürt, und bewahrt den Frieden. Lasst euch reinigen durch die Prüfungen einer geistigen Nacht, die über allen liegt, aber bewahrt den Frieden und die Gewissheit, dass ihr, wachend, auf die Ankunft der Sonne wartet.

Der einfach eure Herzen für die neue Zeit vorbereitet,

Der Keuscheste Heilige Josef